

Auch in der Persönlichkeit große Fortschritte gemacht

Kooperationsklasse | Erfolgsmodell für den Übergang von der Schule zur betrieblichen Ausbildung

Schramberg. Wie schon in den Jahren zuvor erwies sich auch im abgelaufenen Schuljahr 2015/2016 die zweijährige Kooperationsklasse der Peter-Meyer-Schule und der Friedrich-Ebert-Schule als guter Weg beim Übergang von Schule zur betrieblichen Ausbildung.

Fünf Schüler der Kooperationsklasse haben dabei die Zusatzprüfung bestanden und damit den Hauptschulabschluss erreicht. Zwei Schüler können sich über eine Belobigung freuen. Über zwei Schuljahre hinweg fand die Kooperation der beiden Schramberger Schulen in Theorie und Praxis statt. Besuchten die Schüler im ersten Jahr noch an drei Tagen die Peter-Meyer-Schule und an einem Tag die berufliche Schule, wechselten sie im zweiten Jahr vollständig in die Friedrich-Ebert-Schule, wurden aber in Mathematik und Deutsch wei-



Einige Schüler der Klasse VABKF mit Klassenlehrer Adalbert Hettich und Schulleiter Michael Kasper auf der linken Seite, rechts Klassenlehrerin Nicole Reusch und Schulleiter Hans-Jürgen Ohlmann, Foto: Schule

ter von ihren gewohnten Lehrern unterrichtet.

Dieser fließende Übergang von der Klasse 9 im Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum zur VAB-Klasse der Friedrich-Ebert-

Schule wird mit den guten Prüfungsleistungen belegt. Neben dem Hauptschulabschluss stand aber auch die Vorbereitung auf einen gelungenen Übergang ins Berufsleben im Mittelpunkt. Über den

Unterricht in den Berufsfeldern Hauswirtschaft und Holz hinaus sammelten die Schüler über zwei Jahre hinweg im Rahmen von Blockpraktika und dem wöchentlichen Tagespraktikum praktische Er-

fahrungen in Betrieben.

Die Schüler trainierten dabei grundlegende Fähigkeiten wie Verlässlichkeit und Ausdauer und steigerten ihre Ausbildungsreife deutlich. Mehr als die Hälfte der Schüler wurden von ihren Praktikumsbetrieben in eine Ausbildung übernommen.

Beim feierlichen Abschluss, der von den Schülern gestaltet wurde, lobten die Klassenlehrer Nicole Reusch und Adalbert Hettich vor allem die deutlichen Fortschritte der Schüler in der Persönlichkeitsentwicklung, während Schulleiter Hans-Jürgen Ohlmann vor allem die Freundlichkeit und Fröhlichkeit der Schüler betonte. Der Schulleiter der Peter-Meyer-Schule, Michael Kasper, bedankte sich als bei allen Kooperationspartnern, bevor die Schüler aus den Händen von Schulleiter und Klassenlehrer ihre Zeugnisse entgegen nahmen.